



mensch maschine Software

Eleganz in jeder Bewegung.

HP Elite x360



**Wir verbinden Mensch und Maschine -
Ihr Ansprechpartner für IT und CAD.**

Mensch und Maschine Schweiz AG
Reiherweg 2
5034 Suhr



Tel.: +41 62 855 60 60
www.mum.ch



Titelbild

Kunstturnerinnen an der Show am
Vereinsturntag. (S. 5-7)

Nr. 3 / 96. Jahrgang / Juni 2024

Vereinsadresse: Bürgerturnverein Luzern, 6000 Luzern

Ehrenoberturner: Bärli Boos

Ehrenpräsidentin: Verena Glanzmann

Co-Präsidenten: Beni Boos, Peter Senn

Redaktion: Melanie Levy, btvinfo@btv.ch

Inserate: Sandra Wigger, sandra.wigger@btv.ch

Adressverwalterin: Yolanda Ammann-Korner

Druckerei: Druckerei Ebikon AG, Luzernerstrasse 30, 6030 Ebikon

Gründungsjahr: 1910

Auflage: 850

Erscheint: 6-mal jährlich; geht an alle Mitglieder des Bürgerturnvereins Luzern

Internet: www.btv.ch



Ihr Vertrauen – unser Engagement

Wir sind Ihr Elektro-Gesamtdienstleister in den Bereichen Elektroinstallationen, Service und Unterhalt, integrale Kommunikations- und Sicherheitstechnik, IT-Services und Gebäudeautomation.

Qualitätsbewusst. Nachhaltig. Innovativ.

Maréchaux Elektro AG | 041 319 44 44

marechaux-luzern.ch

VEREINSTURNTAG

LUZERN, 9. MAI 2024



Traditionellerweise steht Auffahrt im BTV für den Vereinsturntag. In der Turnhalle Utenberg kann am Morgen ein neuer Teamwettkampf im Geräteturnen verfolgt werden. Zeitgleich führen die Riegen der Männer und MidiMix ihr Spielturnier im Volleyball und Faustball durch. Kurz vor Mittag besteht bei einer Jodlerprobe sogar die Möglichkeit, selbst mitzusingen und die Klangwelt der Stimmen zu erforschen. Die Verpflegung wird dieses Mal durch die MidiMix organisiert, die tatkräftige Unterstützung der Männer- und Frauenriege bekommen.

Der Nachmittag steht wieder ganz im Zeichen des Showprogramms. Mit zwei Liedern stimmen die Jodler die Zuschauer auf die Turnvorführungen ein. Dann geht es rasant weiter mit den Schaukelringen, die Geräteturner zeigen ihr Können am Barren und die Kunstturnerinnen führen ihre Übungen am Boden vor. Die

Kleinsten der Kunstturner, die Saltolinos, lassen die Begeisterung aufs Publikum überspringen.

Bevor es mit dem turnerischen Programm weitergeht, interviewt der Co-Präsident und Speaker Peter Senn Nias Schurtenberger, Lehrling im ersten Lehrjahr bei Maréchaux, unserem Hauptsponsor. Nias hatte die Erwartung, dass er in der Lehre gut unterstützt wird, interessante Arbeiten auch auf der Baustelle machen kann und nach der Lehre eine gute Perspektive hat. Alle diese Erwartungen wurden erfüllt, wenn nicht übertroffen.

MARÉCHAUX ZEIGT SICH ALS VORBILDLICHER LEHRBETRIEB

Nias wird von seinen Vorgesetzten und den Berufsbildungspersonen unterstützt, was ihn sehr freut und ihm während seiner Lehre grossen Spass macht. Er be-



tont, dass nur ein Mädchen bei ihnen die Lehre als Elektromonteurin absolviere, sie aber die Beste aller 18 Lernenden sei. Das heisst, Frauen machen einen Top Job in technischen und elektronischen Berufen und es ist zu hoffen, dass immer mehr Mädchen den Weg in solche Berufskategorien finden.

Turnerisch geht es grossflächig weiter mit den Geräteturnerinnen, bevor Peter Senn den Sepp-Stalder-Ideen-Preis vergeben darf. In diesem Jahr gebührt die Ehre einem Mitglied der Männerturner. Es ist dies Walter Vogel. Er ist ein Motivator in Person und gibt gerne neue Ideen an seine Kollegen weiter. Regelmässig besucht er Weiterbildungskurse beim Turnverband und entwickelt innovative Projekte, die riegenübergreifend oder auch für Aussenstehende angeboten werden können. Sein überdurchschnittliches Engagement haben den Super-10-Kampf, den Postenmarsch durch die Stadt oder das Winterfit hervorgebracht.

WALTER VOGEL WIRD VERDIENT MIT DEM «SEPP-STALDER-IDEENPREIS» GEEHRT

Um das Publikum etwas aufzulockern, animiert Beni Boos mit wenigen Bewegungen zu einer kurzen, eingängigen Melodie zum Mitmachen. Mit Power folgt der Barren, dann nochmals die Kunstturnerinnen und schliesslich die Kunstturner mit vielen Übungen an den Geräten. Den Abschluss bildet dann das Sprungprogramm.

Obwohl sich die Sonne nur verhalten zeigt, herrscht gute Stimmung während den verschiedenen Darbietungen, sowohl am Morgen wie auch am Nachmittag. Wir danken allen, die vorbeigeschaut haben und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Cornelia Büschi, Vereinsleitung



GROSSE EHRE FÜR ERFINDER DER «STALDERGRÄTSCH»

LUZERN, 19. MAI 2024



Der Luzerner Kunstturner Josef Stalder wurde am Samstag für seine Erfindung der «Staldergrätsche» posthum in die International Gymnastics Hall of Fame in Oklahoma City aufgenommen.

Die Schweizer Kunstturnlegende Josef Stalder vom BTV Luzern gehörte in den Nachkriegsjahren zu den Weltbesten seines Fachs. Der 1991 verstorbene Luzerner gewann insgesamt 14 Medaillen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Doch es war nicht unbedingt diese imposante Medaillensammlung die Stalder am Samstag posthum eine Ehrung bei der International Gymnastics Hall of Fame (IGHOF) in Oklahoma City eintrug. Vielmehr zeigte sich das

IGHOF-Gremium von einem Element beeindruckt, das Stalder erfand und beim Olympiasieg am Reck 1948 erstmals der Turnwelt präsentierte: Die nach ihm benannte «Staldergrätsche». Die Staldergrätsche ist ein Turnelement, das heute noch, mehr als 70 Jahre nach seiner Einführung bei Stalders Olympiasieg am Reck 1948 in London, sowohl von Männern als auch von Frauen auf hohem Niveau geturnt wird, sagte IGHOF-Präsident Bart Connor, der die Ehrung am Samstag zusammen mit seiner Ehefrau, Turnweltstar Nadia Comaneci, vornahm.

Bart Connor (66) weiss wovon er spricht: Der amerikanische Doppel-Olympiasieger von 1984 hatte den «Stalder» eben-

falls geturnt, genauso wie die 1989 in die USA ausgewanderte Rumänin Nadia Comaneci (62), die den «Stalder» 1980 als eine der ersten Turnerinnen am Stufenbarren auf Weltklassenniveau zeigte. «Es gibt kein anderes nach einem Turner benanntes Element, das die Welt des Turnsports länger und stärker prägte als die Staldergrätsche», wurde in der Laudatio zum geehrten Luzerner gesagt.

Sechs Schweizer in der Hall of Fame

Josef Stalder ist nach Eugen Mack und Jack Günthard sowie drei Funktionären der sechste Schweizer, dessen Verdienste mit einer Ehrentafel in der International Gymnastics Hall of Fame gewürdigt werden. Seit 1988 wurden 140 der größten Stars und Leistungsträger des Turnsports aus 22 Ländern in die Hall of Fame aufgenommen.

«Staldergrätsche» durch Zufall erfunden

Josef Stalder war sich bei seinem Olympiasieg am Reck 1948 in London nicht bewusst, was er für das Turnen Spektakuläres geleistet hatte, wie er einmal sagte. Seltsamerweise habe auch niemand über das Element gesprochen. Lediglich an der hohen Bewertung habe sich der Neuheitswert widerspiegelt. Auf das Element kam Stalder durch Zufall: Ein Vereinskollege (Walter Rudin) rutschte beim

Grätschumschwung mit den Füßen von der Stange, unterbrach den Umschwung aber nicht. Stalder entwickelte die Grätsche vom und zum Handstand.

Erfinder-Elemente heute streng reglementiert

Im Kunstturnen der Männer gibt es gegen 300 Elemente, die nach dem Namen des Erfinders benannt sind. Rund ein Dutzend tragen Namen von Schweizern, wie der «Baumann», «Piatti», oder «Steinemann». Viele Elemente werden in den Wertungsunterlagen nicht mehr aufgeführt, da die Namensgebung – anders als zu Stalders Zeiten – streng reglementiert wurde. Heute erhält ein neues Element erst dann den Namen des Erfinders, wenn das Element von einem Gremium des Internationalen Turnerbund (ITB) homologiert und im Schwierigkeitsgrad eingestuft worden ist. Aufnahme finden nur Elemente ab Kat. C und die an offiziellen ITB-Wettkämpfen erstmals gezeigt wurden. Der Verband des Turners hat «baldmöglichst nach dem Wettkampf» Videos und Zeichnungen vorzulegen.

Ueli Bachmann, Ehrenmitglied

NEUES VEREINSHEIM

LUZERN, MAI 2024

Weitere Herausforderungen erschweren das Bauvorhaben



Nachdem gegen Ende des Jahres 2023 endlich feststand, dass die Baubewilligung für das geplante Mehrfamilienhaus mit BTV Vereinsheim rechtskräftig ist, wurden die Arbeiten wieder aufgenommen und intensiviert. Eine neu in Angriff genommene Kostenermittlung bestätigte leider die Befürchtung, dass sich die

Kosten für das geplante Bauprojekt bis zu 20-25% verteuern. Dies ist einerseits auf die allgemeine Bauteuerung und den Fachkräftemangel und andererseits auf die inzwischen erfolgten behördlichen Auflagen und Bedingungen zurückzuführen. Kaum zu glauben, was Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Auflagen und Bedingungen der Baubehörden dem Bauherrn alles vorschreiben und auferlegen. Dies wirkt sich natürlich unwiderruflich auf die Kosten aus. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Wohnkosten von der Bevölkerung als zu hoch empfunden werden. Auch das leidige Einspracheverfahren der Nachbarschaft hat natürlich Anwalts- und Gerichtskosten verursacht. Ein herber Rückschlag mussten wir dann hinnehmen, als sich unsere Bank, die uns damals den Baukredit und somit die Finanzierung zusicherte, angesichts der neuen Kostensituation zurückzog.



Holzbauarbeiten

Sanierungen

Energieeffizienz

HOLZ AG
EGGSTEIN LUZERN

Schachenstrasse 14
6020 Emmenbrücke

Tel. 041 361 02 40
E-Mail info@eggstein-holz.ch

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage
eggstein-holz.ch

Ein neuer Finanzinvestor musste gefunden werden. Dies haben wir in Kooperation mit Moneypark AG in Angriff genommen, was wiederum eine Menge Arbeit und Zeit erforderte. Leider konnten uns die regionalen Banken keine attraktiven Angebote und Bedingungen unterbreiten. Dies führte uns zu einem «überregionalen» Bankinstitut, welches bei den Gesprächsverhandlungen fair, offen und sympathisch kommunizierte und auf unsere Situation verständnisvoll und wertschätzend Rücksicht nahm.

Wir freuen uns, mit der Hypo Vorarlberg Bank AG, Zweigniederlassung St. Gallen, einen verlässlichen Finanzinvestor gefunden zu haben. Gleichzeitig haben wir mit dem bestehendem Architektenteam, TGS Architekten AG, Luzern, die Projek-

tüberarbeitung sowie die Fachplanungen in Angriff genommen.

Mit der Firma Stadelmann Baumanagement AG, Luzern, haben wir einen zuverlässigen Partner für unser Bauvorhaben gewinnen können. So haben wir einen entsprechenden Vertrag für die Bauleitung und die Gesamtkoordination abschliessen können.

Sofern keine weiteren unvorhergesehenen «Überraschungen» auftreten, kann ab August 2024 mit dem Rückbau des bestehenden Wohnhauses begonnen werden.

Toni Imbach, Präsident Hermann und Myrtha Studer Stiftung

«UUSTRINKETE UND UUSRUMETE» IM BTV - VEREINSHEIM

EINLADUNG FÜR SAMSTAG, 6. JULI 2024

1979 wurde die Hermann und Myrtha Studer Stiftung ins Leben gerufen und notariell errichtet. In den damaligen Statuten ist unter Artikel 3 der Zweck wie folgt beschrieben:

Die Stiftung bezweckt die Förderung und Unterstützung des Bürgerturnvereins Luzern. Sie bezweckt insbesondere die Errichtung und den Betrieb eines

BTV-Vereinshauses in der Liegenschaft Maihofstrasse 84, Luzern und die Förderung des Turnwesens im BTV, einschliesslich die Finanzierung von Turn- und Sportgeräten und technischen Einrichtungen.

Im Übrigen kann die Stiftung den BTV in allen Belangen unterstützen, die dem Turnen förderlich sind.

Basierend auf dieser Grundlage wurde in der Liegenschaft Maihofstrasse 84 (Baujahr 1910) der Dachstock grosszügig ausgebaut und die BTV Vereinsstube errichtet. Nach und nach wurde auch das Medaillen-Zimmer sowie das Sepp-Stalder Stübli errichtet und fortan vom BTV rege genutzt. Nun ist die Liegenschaft in die Jahre gekommen. Die stetig steigenden Unterhalts- und Reparaturkosten veranlassten die Stiftung, die zukünftige Ausrichtung der Liegenschaft zu prüfen, um dem Stiftungszweck gerecht zu werden und das Stiftungsvermögen langfristig zu sichern.

Verschiedene Strategien und Visionen wurden im Stiftungsrat über Jahre hinweg eingehend geprüft. Schliesslich entschied der Stiftungsrat einstimmig, den

kompletten Rückbau des bestehenden Gebäudes und die Erstellung eines Mehrfamilienhauses mit Vereinslokalitäten zu erstellen.

Es erfolgte ein langwieriges Baubewilligungsverfahren mit komplexen behördlichen Auflagen, sowie (unverständliche) Einsprachen der Nachbarschaft.

Nun aber ist es soweit.

Im August 2024 werden die «Bagger» auffahren und das uns ans Herz gewachsene BTV-Vereinshaus abreißen, um Platz für Neues zu schaffen.

Toni Imbach, Präsident Hermann und Myrtha Studer Stiftung

DIE STIFTUNG LÄDT DESHALB DIE BÜRGERTURNERFAMILIE ZUR «USTRINKETE» EIN

Am Samstag, den 6. Juli 2024 ab 11.00 – 16.00 Uhr im Vereinsheim (Maihofstrasse 84, Luzern)

besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein, Bier oder Mineralwasser das bestehende BTV-Vereinshaus ein letztes Mal zu begehen und gleichzeitig Abschied zu nehmen.

Auch werden die Pläne des neuen Gebäudes zur Ansicht aufliegen. Jeder Besucher kann bei dieser Gelegenheit auch gerne ein Gegenstand als Souvenir mit nach Hause nehmen und hilft dabei die bevorstehenden «Usumrummete» zu vereinfachen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

UNSER NEUES TISCHSET

LUZERN, MAI 2024

Willkommen BTV zum Trinken, Essen und Feiern!

Eines der schönsten Komplimente der vergangenen 2 Jahre

«DAS BERGHAUS HAT (WIEDER) EINE SEELE BEKOMMEN!»

haben wir kürzlich von einem pensionierten Koch und BTV-Mitglied erhalten. Seine konstruktive Kritik zum Essen ist jeweils auf höchstem Niveau zu verstehen :-)



Berghaus Ricketschwändi
4 Jahreszeiten – 1 Paradies

Willkommen in der «Ricki»

"Der Zeit die Zeit geben"
Franz Gertsch, Maler, Museum Burgdorf

Einfach Sein – En Guête
Berghaus Ricketschwändi

Privater Anlass
Reservieren Sie gerne unsere Gaststube mit Terrasse und Umgebung. Ein Partyraum (Open End) und eine Naturkegelbahn für viel Spass stehen auch zur Verfügung. Ab 20 Personen geniessen Sie Ihre geschlossene Gesellschaft.

Samstag und Sonntag und an Feiertagen geöffnet.
Andere Öffnungszeiten während der Woche für Anlässe, Gruppen, Events ...
Telefon: 041 320 37 98 / 079 563 39 54 www.berghaus-ricketschwändi.ch



HELFEREINSATZ LUZERNER STADTLAUF

LUZERN, 27. APRIL 2024

Fleissige Helferinnen aus der Frauenriege waren für den 46. Luzerner Stadtlauf 2024 im Einsatz. Die Teilnehmenden, die sich bis zum 7. April angemeldet hatten, fanden einige Tage später Post mit den Startnummern in ihren Briefkästen. Nach gut 3 Stunden war alles für den Versand bereit und das eingespielte Frauenteam konnte die Arbeit mit einem Dank von Andreas Grüter (Geschäftsleiter Verein Luzerner Stadtlauf) beenden.

Elsbeth Schnarwiler, Frauen



Deggwiler
Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36

SCHÜRCH
GETRÄNKE

Die Umbau-Unternehmung
www.ammann-ag.ch



Baunternehmung



79. GV DER EIDG. TURNVETERANEN-VEREINIGUNG

ENTLEBUCH, 16. MÄRZ 2024



Am Samstagmorgen trafen sich im Herzen der Unesco Biosphäre Entlebuch, die Turnveteranen und Turnveteraninnen der Eidg. Turnveteranen LU/OW/NW zur Generalversammlung in Schüpfheim. Die GV im Gemeindesaal Adler organisierte der STV Schüpfheim unter der Leitung von OK-Präsident Koni Tanner. Erschienen sind 121 Mitglieder und 14 Ehrengäste. Nach dem Begrüssungskonzert der Musikschule Schüpfheim, eröffnete Präsidentin Hildegard Meier die Versammlung. Von den politischen Behörden konnte Hildegard die Regierungsrätin Ylfete Fanaj, Nationalrätin Vroni Thalmann, Gemeindepräsident Hanspeter Staub und von den Turnbehörden, Obmann Erwin Flury und Verena Wegmüller vom Zentralvorstand der Eidg. Turnveteranen begrüßen.

Wegen ihres gedrängten Programms

überbrachte Regierungsrätin Ylfete Fanaj die Grüsse der Regierung bereits zu Beginn der Versammlung. Es folgte eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Der geschäftliche Teil verlief zügig. Dazwischen überbrachten Erwin Flury und Hanspeter Staub ihre Grüsse an die Versammlung. Erwin Flury informierte über die aktuellen Geschäfte des Zentralvorstandes. Hanspeter Staub stellte seine Gemeinde Schüpfheim in lebendiger Art vor. Im Jahresbericht erwähnte die Präsidentin die wichtigsten Aktivitäten und Anlässe wie Geburtstagsbesuche, den Besuch beim Schwerverkehrszentrum in Erstfeld und die 126. Jahresversammlung der Eidg. Turnveteranen in Freiburg. Nach dem Traktandum «Neuaufnahmen» verliess Kassier Guido Baumgartner die Jahresrechnung,



Garde

die einstimmig abgenommen wurde.

Beim Traktandum «Wahlen» gab Kassier Guido Baumgartner nach 14 Jahren seinen Rücktritt bekannt. Als Ersatz wurde Toni Wallimann vorgeschlagen und gewählt. Ebenfalls ins zweite Glied zurückgetreten ist Revisor Max Achermann. Als Nachfolgerin wählte die Versammlung unsere Ehrenpräsidentin Verena Glanzmann. Der verbleibende Vorstand wurde in Globo für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt. Mit der Ernennung zum Ehrenveteranen bekam Guido Baumgartner eine besondere Ehrung.

Zum Abschluss der Generalversammlung orientierte OK-Präsident Koni Tanner über den kulinarischen Teil des Tages. Der Apéro werde in den unteren Räumen des Gemeindesaales serviert. Währenddessen könne im Gemeindesaal für das Mittagessen aufgedeckt werden. Während des Banketts erfolgte die Ehrung der über 80-Jährigen, darunter die BTV'ler: Alois Stalder und Gottlieb Hilfiker. Alle erhielten eine Flasche vom feinen Turnertrunk. Gottlieb Hilfiker war mit 98 Jahren der Tagungsälteste. Nach dem Dessert löste sich die Tagung rasch auf.

Bärti Boos, Obmann BTV-Garde





GERÄTEMEETING BÜRON

BÜRON, 23. MÄRZ 2024



Am 23. März eröffneten unsere K5, K6 und K7-Turnerinnen ihre Saison am Gerätemeeting in Büron. Am morgen früh starteten die K5-Turnierinnen. Dabei erreichten 4 Turnerinnen die Top 20. Philia auf dem 6. Rang, Milla auf dem 8. Rang, Riana auf dem 11. Rang und Sarah auf dem 18. Rang. Weiter holte sich auch Lisa eine Auszeichnung. Im K6 erturnte Lou mit einer Gesamtpunktzahl von 36.75 den 8. Rang. Am Abend beendeten zwei unserer K7-Turnerinnen den



Wettkampftag. Leonie erreichte den 5. Rang und Anna den 6. Rang. Damit ging ein erfolgreicher erster Wettkampf dieser Saison zu Ende. Wir wünschen allen Turnerinnen viel Glück für die weiteren Wettkämpfe.

Anna Arnet, K7-Turnerin

« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge



Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch



FRÜHLINGSMEETING ALTBÜRON

ALTBÜRON, 20. APRIL 2024



Am Samstag 20. April hat die Wettkampfsaison für unsere K4-Gruppe begonnen.

Nachdem alle Eltern mit ihren Töchtern Altbüron gefunden hatten, zeigte sich schon bald, dass eine gewisse Nervosität vorhanden war. Diese legte sich aber schon bald nach dem Einturnen.

116 Turnerinnen waren am Start – 11 davon waren unsere Geti's und alle holten sich eine Auszeichnung!

Amy Rohrer und Louisa Breitenmoser belegten zusammen den 5. Platz und schrammten mit 36.90 Punkten knapp am Podest vorbei. Amy war am Boden (9.65) die Beste von allen Teilnehmerin-

nen und Louisa holte die Tageshöchsthöhe (9.50) an den Ringen. Mascha Jutzet erreichte den 8. Rang mit einem fehlerlosen Wettkampf. Unter den Top 20 finden sich: Jael Liefert (11.), Mia Sigrüst (13.) und Gioia Sager (16.). Auf den weiteren Rängen mit Auszeichnung: Cheyenne Wyss und Sue Zehnder (22.), Luana Bachmann (40.), Yara Weber (41.) und Lena Müller (42.).

Der Start ist geglückt, in einer Woche folgt der nächste Wettkampf in Kerns.

Aldino Ragonesi, Leiter GETI



REGIONENMEISTERSCHAFT PILATUS

KERNS, 27.-28. APRIL 2024

An der Regionenmeisterschaft am 27. April 2024 in Kerns brillierten die BTV-Turnerinnen mit Ganzleistungen und zeigten, dass mit ihnen in der kommenden Saison zu rechnen ist.

Kategorie 3 (86 Ti)

4 Auszeichnungen durften sich unsere K3-Turnerinnen umhängen lassen. Delia Appert erturnte den sehr guten 12. Platz. Ein bisschen weiter hinten elandete Anastasija Rzig auf dem 22. Platz. Der 26. Platz ging an Eleonor Fenner und die letzte Auszeichnung erturnte sich auf dem 34. Platz Eline Liefert. Für die folgenden Mädels reichte es diesmal leider nicht ganz für eine Auszeichnung. Duha Karaal (41.) und Zoé Lämmli (57.) Herzliche Gratulation allen Turnerinnen - wir sind sehr stolz auf euch.

Kategorie 4 (97 Ti)

Podestplatz für Louisa Breitenmoser!

Sie erreichte mit der unglaublichen Punktzahl von 37.15 den 2. Platz und durfte sich die Silbermedaille umhängen lassen. Knapp am Podest vorbei, mit nur 15 Hundertstel Rückstand erreichte Mascha Jutzet den 4. Platz, dicht gefolgt von ihren zwei Kolleginnen Gioia Sager und Mia Sigrist auf Platz 5. Mia erreichte am Sprung die Tageshöchstnote von 9.50. Was für eine tolle Leistung!

Amy war am Boden (9.80) die Beste aller Teilnehmerinnen und erreichte den 10. Platz. Auch Jael Liefert holte mit dem 27. Platz noch eine Auszeichnung. Auf den weiteren Rängen ohne Auszeichnung: Cheyenne Wyss (50.) und Lena Müller (84.). Herzliche Gratulation Girls!

Kategorie 5 (65 Ti)

Ein Podestplatz und sechs Auszeichnungen war die Ausbeute für unsere K5-Turnerinnen. Was für eine grandiose Leistung. Bravo!

Silber für Milla Bieri

Einmal mehr durfte sich Milla Bieri mit einem Punktetotal von 38.10 die Silbermedaille umhängen lassen. Milla erturnte am Boden und am Reck die Tageshöchstnoten von 9.65 und 9.50. Bravo Milla! Leider hat es dieses Jahr für Philia Schäfer nur ganz knapp nicht aufs Podest gereicht. Sie belegte den tollen 4. Platz, dicht gefolgt von Lisa Steiner auf dem 6. Platz, Sarah Frei auf dem 9. Platz, Riana Lengwiler auf dem 10. Platz und Linn Zimmermann auf dem 26. Platz. Diese 6 Turnerinnen durften sich eine Medaille umhängen lassen. Auf den weiteren Rängen leider ohne Auszeichnung: Vera Bäuerle (33.), Emely Leuthold (38.) Jaelyn Menzies (39.) und Joma Puente (61.). Ihr seid eine so freudige Gruppe mit sehr viel Teamspirit. Bravo Girls!



Kategorie 6 (29 Ti)

Eine Goldmedaille für den BTV

Stefanie Zurkirchen durfte zuoberst aufs Podest-Treppchen steigen und sich mit dem tollen Punktetotal von 37.70 die Goldmedaille umhängen lassen. Bravo Stefanie! Auch Lou Dimmler holte sich mit dem 7. Platz noch eine Auszeichnung und erreicht mit 9.70 die Tageshöchstnote am Reck. Kaitlyn Staub beendete den Wettkampf auf dem sehr guten 17. Platz gefolgt von Mia Schweizer auf dem 22. Platz. Herzliche Gratulation den K6-Turnerinnen.

Kategorie 7 (13 Ti)

Medaillen-Regen für die K7-Turnerinnen

Larissa Bänninger und Kaya Dimmler durften erneut aufs Podest-Treppchen steigen und glänzten mit ihren tollen Leistungen. Larissa holte sich mit einem Punktetotal von 38.38 die Goldmedail-

le und knapp dahinter mit 37.95 durfte sich Kaya Dimmler die Bronzemedaille umhängen lassen. Larissa erhielt die Höchstnote am Boden und an den Ringen mit 9.80 & 9.70 und Kaya am Reck und am Sprung mit 9.75 & 9.55. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team. Herzliche Gratulation! Nur knapp am Podest vorbei erturnte sich Leonie Schär den sensationellen 4. Platz. Leider knapp ohne Auszeichnung erreichte Anna Arnet den 7. Platz und Zoe Hanselmann den 8. Platz. Bravo!

Nochmals herzliche Gratulation allen Turnerinnen. Wir sind sehr stolz auf euch und freuen uns auf viele weitere gemeinsame und erfolgreiche Trainings und Wettkämpfe.

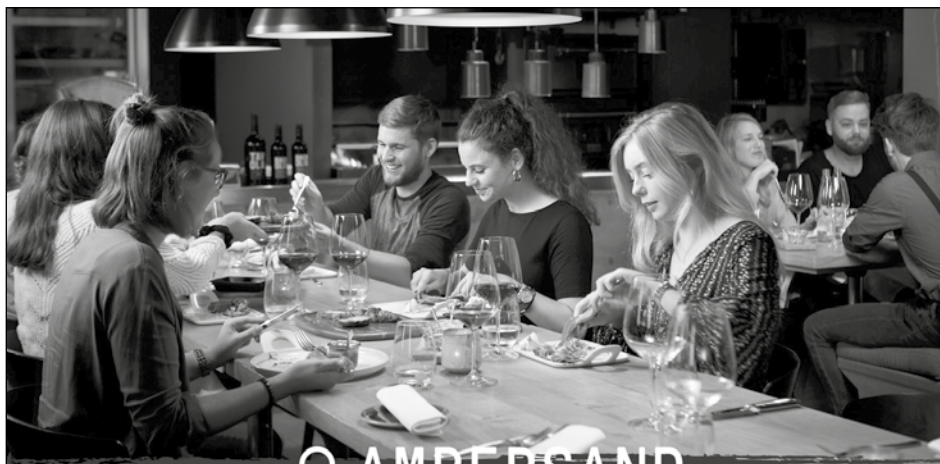
Jacqueline Frei, Leiterin GETI



**Fussball-EM
auf
Grossleinwand
im
LUZ Seebistro
mit Freunden**

Jetzt Tisch reservieren!

Bahnhofplatz | 6002 Luzern | 079 840 94 28 | www.luzseebistro.ch



AMPERSAND
GRILLRESTAURANT

Bestes Schweizer Fleisch, Gemüse, Fisch
und sogar Süsses vom offenen Holzkohlegrill.

Habsburgerstrasse 16, 6003 Luzern, ampersand-luzern.ch



AUFTRITTE AM VTT UND «SINGEN IN DER ALTSTADT»

KERNS, 27.-28. APRIL 2024



Zuerst einmal: «Herzlichen Dank» an alle, die uns mithalfen die «MIG-ROS-Support-Culture-Bons» zu sammeln. Der Betrag ist noch nicht festgelegt.

Gespannt haben wir uns wieder einmal für den BTV-Vereinsturntag angemeldet. Zuerst trafen wir uns in der Aula in der Anlage Utenberg zum offenen Singen. Wir probten ein Naturjutz, den wir neu einüben und der im Chor noch nicht so bekannt ist, ausser den Jodlerinnen, die sich im Vorfeld darauf vorbereitet haben. Am Nachmittag waren wir zur Eröffnung der Show eingeladen. Vom feinen Essen gestärkt wurden wir von Co-Präsident Peter Senn willkommen geheissen. So sangen wir 2 Lieder. Wir spürten, dass die gesamte Turnerschaft große Freude hatte. Wir waren auch dankbar, dass es sehr ruhig war in der Turnhalle. Es war ein gelungener Auftritt.

Am darauffolgenden Samstag dem 11. Mai trafen wir uns zum diesjährigen Altstadt-Altstatt-Singen. Der Wettergott

meinte es gut mit uns. So sangen wir bei der Peters-Kapelle, beim Kornmarkt und beim Stadttheater. Nach dem Mittagessen im Restaurant Mövenpick sangen wir auf dem Hirschenplatz, dem Falkenplatz und bei der Matthäuskirche. Es wurden unzählige Fotos gemacht. Auch BTV-Mitglieder wurden gesehen.

Am Zentralschweiz. Jodlerfest in Sempach singen wir am Freitag, 28. Juni abends um 18.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Wir proben intensiv mit Dirigent Martin Flury und freuen uns.

Termine:

- ZSJV JF Sempach 28.-30. Juni 2024
- 6. Juli 18 Uhr: kath. Kirche Arth Gedenkkonzert für Roger Tanner
- 1. August Jodlermesse um 10 Uhr in der Kirche St. Anton Wartegg Luzern
- Ricketschwändi-Chilbi 17./18. August

Peter Suter, Jodler



KUNSTTURNERINNENTAGE LUZERN 2024

KRIENS, 20. APRIL 2024



Am 20. April fanden unsere siebzehnten Kunitage in Kriens statt. Das Wetter lud zum Verweilen in der Halle ein.

Mit 180 Turnerinnen mussten wir am Morgen die Kategorien EP und P1 parallel laufen lassen. Es gab jeweils auch eine Pausenriege, da in jedem Wettkampf 46 Mädchen am Start waren.

Unsere 5 P1-Turnerinnen konnten sich nur einen Auszeichnungsplatz erturnen, Giorgia erreichte den 6. Rang hinter Liechtenstein und Basel.

Im EP konnte sich Lani die Bronzemedaille sichern, sie turnte einen souveränen Wettkampf, alles sicher und ruhig. Es waren insgesamt neun Mädchen im

EP am Start. Diana und Myléne konnten mit Rang 8 und 13 auch eine Auszeichnung entgegen nehmen.

Am Nachmittag startet das P2, hier konnte sich Carla toll in Szene setzen und sicherte sich die Goldmedaille, sie hat sich für die SMJ im Juni in Frauenfeld qualifiziert. Zudem erreichten Melina im 5. Rang, Rosalie im 11. Rang und Emily im 12. Rang noch die Auszeichnungsplätze.

Am späteren Nachmittag turnten die älteren Turnerinnen vom P3, P4A, P6A und Open. Sie entfachten ein wahres Feuerwerk. Im P3 gab unsere Emilia Vollgas



und holte sich die Goldmedaille mit über 6 Punkten Vorsprung auf die Zweite. Emilia konnte sich auch für die SMJ in Frauenfeld am 8.-9. Juni qualifizieren.

Im P4 Amateur konnte Lea Erfahrungen mit dem für sie neuen Wettkampfprogramm sammeln, das nach internationalen Standards bewertet wird. Das P6 Amateur wird genau gleich wie ein internationaler Wettkampf gewertet, ganz oben auf dem Podest stand Jeanne, die sich damit auch eine Fahrkarte für die SM in Biel 22.-23. Juni gesichert hat. Luisa durfte im P6A auf das dritte Treppchen steigen.

Die Kategorie Open wurden im Modus als Open-Master ausgeschrieben, da es in dieser Kategorie keine offizielle Schweizer Meisterschaft gibt. Annik verpasste das Podest knapp, ein Sturz am Balken verhinderte dies, so dass sie von 22 gestarteten Open-Turnerinnen den 5. Platz erreichte. Die grossen Kuti Damen des BTV unterstützten sich lautstark gegenseitig im Wettkampf und peitschten jedes Turngspändli zu Höchstleistungen an.

Natürlich braucht es die Organisation, die dieses Mal von Nicole Aepli und Bettina im Co-Präsidium geführt wurde. Insgesamt teilten wir die Arbeit auf 11 OK-Mitglieder auf. Am Freitag wurden die LKW's mit den Geräten beladen und zur Krauerhalle gebracht, das ist immer

der gleiche Aufwand, egal ob wir 130 oder 180 Turnerinnen haben. Um ca. 20.00 Uhr standen alle Geräte und wir waren bereit für den Kutitag.

Die Rangliste ist auf unserer Webseite www.kunstturnerinnen.ch aufgeschaltet.

Die Kunstturnerinnen organisieren den Wettkampf hauptsächlich mit den Eltern der Kunstturnerinnen, ausser unserer Festwirtin Yolanda Ammann und ihrer Schwester Silvia Korner die uns im Rechnungsbüro tatkräftig unterstützt. Es helfen uns viele riegeninterne Chramper. Deshalb ein riesiges Dankeschön an alle unsere Helfer, Trainerinnen, Täfelikinder, Schreiberinnen, Wettkampfbüro, Kampfgerichtinnen, Grillierer, Grillschrubber, Pommes-frittierer, Älplermagronenköche, Salatschnippler, Getränkeausgeber, Kuchenbäcker, Tombola, Reinigungsequipe, Geräteschlepper, Transportleute, Retter in der Not usw. einfach allen Superhelfern danken wir herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung. Natürlich auch denen, die ich jetzt in der Aufzählung vergessen habe. Ohne euch hätten wir diesen siebzehnten Wettkampf nicht durchführen können.

Bettina Schurtenberger, Präsidentin KUTI

bucherbus
BUS & LIMOUSINE SERVICE

Die ideale Besetzung

Ihr Bus & Limousinen Partner



berater & partner

Treuhand | Recht | Steuern | Prüfung | Strategie | Projekte

Damit Du Dich voll und ganz auf Deinen Sport fokussieren kannst.

Berater & Partner AG
Töpferstrasse 5
CH-6004 Luzern

+41 41 500 04 04
mail@berater-partner.ch
berater-partner.ch



**Luzerner
Kantonalbank**

Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Dominik Schawalder,
Teamleiter Privatkunden





START IN DIE WETTKAMPFSAISON - K3 BRILLIERT

RICKENBACH, 17. MÄRZ 2024



Heute findet der mit Spannung erwartete erste Geräteturnwettkampf der Saison statt, bei dem unsere Turner bestens vorbereitet antreten. Der Wettkampf beginnt mit einem beeindruckenden Auftakt der K3er am Boden, bei dem alle BTV-Turner sauber geturnte Übungen präsentieren - eine wahre Augenweide für die Zuschauer.

Besonders bemerkenswert ist heute die Leistung der fünf K3-Turner, die alle unter den ersten 13 des Wettkampfes mit einer Auszeichnung platziert sind. Allen voran Miles, der sämtliche Übungen ohne Fehler absolviert und somit als bester BTV-Turner des Tages einen hervorragenden vierten Rang erzielt.

Leider hat Amaury am Barren mit einigen Übungsfehlern zu kämpfen, was zu

einem Abzug von 1,2 Punkten führt und seine Chancen auf den Sieg schmälert. Dennoch kann er mit seiner beeindruckenden Leistung überzeugen, auch wenn ihm der Sieg diesmal nicht vergönnt ist.

Ein weiteres Highlight des Wettkampfes ist das Debüt von Jona, der erst vor einem halben Jahr seine Turnerkarriere begonnen hat und im K3(!) einen beeindruckenden sechsten Platz erreicht. Ein grandioser Erfolg!

Moritz Gasser ist sehr zufrieden mit den Leistungen der Turner. Insgesamt ist der Wettkampf in Rickenbach, vor allem für die Turner der Kategorie 3, ein voller Erfolg.

Andi Baumann. GETU



DEUTLICHE STEIGERUNG UND STARKE LEISTUNGEN

ALTBÜRON, 20. APRIL 2024



Am Wochenende findet der GETU Wettkampf in Altbüron statt, bei dem Turner der Kategorien K1 - K4 ihr Können unter Beweis stellen. Der Wettkampf ist geprägt von starken Leistungen und sichtbaren Verbesserungen gegenüber dem letzten Einsatz in Rickenbach.

In der Kategorie K1 zeigen alle drei Jungs eine deutliche Steigerung gegenüber den vorherigen Wettkämpfen. Besonders erfreulich ist, dass Timo und Timeo ihre erste Auszeichnung holen, was einen wichtigen ersten Meilenstein in ihrer jungen Turnkarriere bedeutet.

Die K3-Turner liefern ebenfalls beeindruckende Leistungen ab. Amaury sicherte sich die Goldmedaille mit einer fehlerfreien Barrenübung, im Gegensatz zum letzten GEKU-Wettkampf in Rickenbach. Alle K3-Turner übertreffen ihre Trainingsleistungen und zeigen eine Top-Performance. Besonders hervorzuheben sind Miles und Jona, die als Podest-Turner für die mittelfristige Zukunft eingestuft werden können.

In der Kategorie K4 kommt es bereits nach dem ersten Gerät zu einem Zwischenfall, als eine Hantel verloren geht. Trotz diesem Missgeschick zeigen die BTV-Turner sehr gute Leistungen und stellen sich der starken Konkurrenz. Es sind deutliche Verbesserungen in der Ausführung der Übungen zu erkennen, die das intensive Training und den Einsatz der Turnerinnen und Turner belohnen.

Insgesamt ist der GETU-Wettkampf in Altbüron ein gelungener Event, der von starken Leistungen und einer positiven Atmosphäre geprägt ist. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen!

Andi Baumann. GETU



AM START MIT GROSSARTIGEN RESULTATEN

KERNS, 28. APRIL 2024



In Kerns an der diesjährigen Regionenmeisterschaft Pilatus starten alle unsere Turner von K1 bis K6. Im K1 zeigen alle drei BTV-Turner eine beeindruckende Konstanz und Leistungsfähigkeit. Timeo sichert sich den zweiten Platz, trotz einiger kleiner «Missgeschicke», was seine Leistung umso bewundernswerter macht. Besonders erwähnenswert ist auch die tolle Steigerung von Flynn, der seine Bestnote am Reck mit einer 9.0 erreicht. In der Kategorie K2 gibt es ebenfalls spannende Entwicklungen zu verzeichnen. Adrian Max erlangt mit dem 11. Rang seine erste Auszeichnung, während Jon Breitenmoser einen soliden 8. Platz erreicht. Eine besondere Überraschung bietet Lukas Sidler, der zum ersten Mal in seiner Turnkarriere das Podest besteigt und gleich den Siegerpokal mit nach Hause nimmt! Die K3-Turner brillieren und werden mit fünf Medaillen / Auszeichnungen belohnt.

Amaury ragte dabei besonders heraus und eroberte mit einem beeindruckenden Vorsprung von 0.70 Punkten den obersten Platz auf dem Podest. Jona, bekannt für sein aussergewöhnliches Beweglichkeitstalent, präsentiert einmal mehr eine Traumübung am Boden mit einer Wertung von 9.50. Moritz Dompert wurde für seine perfekt ausgeturnten Übungen endlich belohnt und siegte bei den K4-Turnern. Dank einer klaren Steigerung reichte es erstmals in diesem Jahr auch Oskar und Noel für eine Auszeichnung. Beim K5 muss ein Podestplatz noch warten. Die aufstrebende K5er-Truppe des BTV klassierte sich reihenweise dahinter und belegte die Ränge 4 bis 6 und 8 bis 10. Diesmal war es Kolja, der mit viel Power und Eleganz für das höchste Punktetotal unter den BTVlern sorgte. Im K6 entscheidet Silvan mit solidem Vorsprung das Rennen für sich und erreicht an 4 von 5 Geräten die Bestnote in seiner Kategorie! Die hervorragende Mannschaftsleistung runden Gian und Timo ab, obwohl sie mit zum Teil ganz neuen Übungen noch etwas Lehrgeld bezahlen müssen. Insgesamt ist der Wettkampf in Kerns ein voller Teamerfolg mit insgesamt 6 Medaillen (4 x Gold) und 13 Auszeichnungen!

Andi Baumann. GETU



EIN GELUNGENER SAISONABSCHLUSS FÜR K1 - K4

BUOCHS, 12. MAI 2024



Der diesjährige Saisonabschluss der K1 – K4 ist von erfreulichen Leistungen und spannenden Momenten geprägt. Von einem Wettkampf zum nächsten haben sich die Turner kontinuierlich gesteigert und starke Ergebnisse erzielt. In der Kategorie 1 erreicht Timeo in Buochs einen bemerkenswerten 4. Platz, gefolgt von Timo auf dem 8. Platz und Flynn auf dem 25. Platz. Diese Platzierungen sind das Ergebnis harter Arbeit und Engagement der Turner während der gesamten Saison. Im K2 ist Lukas der einzige Vertreter des BTU. Trotz eines bedauerlichen Patzers am Reck, der ihn die Bronzemedaille kostet, erreicht er dennoch eine Auszeichnung mit dem respektablen 6. Platz. Amaury setzt sich im K3 erneut durch und präsentierte einen praktisch fehlerfreien Wettkampf, was ihm die Silbermedaille einbringt. Miles gelingt der Sprung seines

Lebens mit einer Note von 9.65, was seine Mutter Martina vor Freude buchstäblich aus dem Stuhl katapultiert. Jona zeigt ebenfalls einen seiner besten Sprünge, der ihn selbst überrascht. Miles und Jona sichern sich punktgleich den 4. Platz. Im K4 zeigen alle Jungs einen soliden Wettkampf, obwohl die Nervosität an allen Geräten spürbar ist. Moritz zeigt besonders starke Leistungen, während Tiago am Reck zu kämpfen hat. Am Boden wirken die Turner etwas hastig, was sicher auf die Anspannung zurückzuführen ist. Der Saisonabschluss für die K1 bis K4-Turner ist ein gelungener Höhepunkt. Mit ihren Leistungen und ihrem Engagement beweisen die Jungs, dass sich harte Arbeit, Konzentration und Durchhaltevermögen am Ende auszahlen.

Andi Baumann. GETU



KUNSTTURNER WEITER AUF ERFOLGSKURS

RICKENBACH, MÄRZ 2024



2 Siege und 4 Podestplätze sind die starke Ausbeute der neun talentierten BTU Jungturner in den Kategorien EP, P1 und P2 beim GEKU-Wettkampf. Dazu runden 3 Auszeichnungen die hervorragende Bilanz noch weiter ab.

Besonders stark sind die Leistungen von Luka Spridonov und Ludovico Mancin, die beide die Goldmedaille in ihren Kategorien mit 71,2 Punkten (EP) und 77,9 Punkten (P1) gewannen.

Livio Gutknecht sichert sich die Silbermedaille mit starken 72,9 Punkten in der Kategorie P1, während Nathanael Wobmann mit 70,2 Punkten in der Kategorie P2 eine verdiente Bronzemedaille gewinnt.

Neben den Podestplätzen können auch Florian Eberli und Elias Seghizzi im P1 mit ihren guten Leistungen eine Aus-



zeichnungen entgegennehmen. Marc Eberli verfehlt die Auszeichnungen nur knapp.

Noa Pflug (Jahrgang 2017) und Ben Amrein (Jahrgang 2018) zeigen im Einführungsprogramm einen guten Wettkampf. Obwohl es für sie nicht ganz für eine Auszeichnung reicht, sind sie die besten in ihren Jahrgängen und können stolz auf ihre Leistungen sein.

Das gesamte Leiterteam ist stolz auf die starken Leistungen der Turner und alle freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.

Marco Meyer, KUTU



MITTELLÄNDISCHE NACHWUCHSMEISTERSCHAFTEN

LIESTAL, 6. APRIL 2024



Der erste der drei Mittelländischen Wettkämpfen findet am Samstag, 6. April 2024 in Liestal statt. Es ist der erste «grosse» Wettkampf für einige Turner, da das Teilnehmerfeld grösser ist und die Turner aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Aargau, Solothurn und beider Basel kommen. Im Einführungsprogramm EP holt sich Luka Spiridonov mit sauber geturnten Übungen den siebten Platz und somit eine Auszeichnung.

Ludovico Mancin schafft es im Programm 1 U9 auf das Podest. Mit dem dritten Rang darf er zufrieden sein, obwohl nicht alles einwandfrei gelaufen ist. Livio Gutknecht zeigt unter anderem eine tolle Bodenübung und platziert sich souverän auf dem vierten Platz. Florian Eberli darf im Programm 1 eine Auszeichnung entgegennehmen – er wird guter Elfter.

Im Programm 4 – für die jungen Kunstturner eines der schwierigsten Programme überhaupt – starten gerade mal sechs Turner. Maurice Duss erturnt sich die Bronzemedaille. Er zeigt am Sprung bereits einen Tsukahara gestreckt und einen Überschlag Salto gebückt. Joscha Kurer platziert sich auf dem 4. Rang.

Trotz starker Konkurrenz platzieren sich fleissige Turner vom BTV Luzern dreimal auf dem Podest. Wir sind auf einem guten Weg und freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe.

Louis Thomann, KUTU



MITTELLÄNDISCHEN MEISTERSCHAFTEN

HÄGENDORF, 20. APRIL 2024



Die Serie des Mittelländischen Cups im Kunstturnen geht in Hägendorf (SO) weiter. In der grosszügigen Dreifachturnhalle der Raiffeisen-Arena messen sich die Kunstturner aus den Kategorien EP bis P4. Die Turner im EP - Luka, Noa und Ben - zeigen einen sauberen Wettkampf. Im Vergleich zum letzten Wettkampf in Liestal konnte Luka seine Übungen noch etwas verbessern. Am Sprung erhöht er die Schwierigkeit und turnt einen Salto gebückt in den sicheren Stand. Luka Spiridonov wird guter Siebter in einem Teilnehmerfeld von über 50 Turner. Das Highlight für Noa Pfulg ist die Auszeichnung. Vor zwei Wochen verpasste Noa die Auszeichnung nur ganz knapp - in Hägendorf hat es nun gereicht und Noa turnte sich auf Rang 26. Das Programm 1 wird unterteilt in die Turner unter 9 Jahre «P1 U9» und in das reguläre P1. Im P1 U9 holt sich Ludovico Mancin mit einem sehr guten Wettkampf die Silbermedaille. Livio Gutknecht platziert sich auf dem 5. Rang. Die beiden Trainings-

kollegen freuen sich über den erfolgreichen Wettkampf.

Im regulären P1 gehen Marc, Florian und Elias an den Start. Mit Unterstützung von Fabien Herzog als Coach versuchen sie sich in den Auszeichnungsrängen einzuordnen. Florian Eberli schafft es unter die Top 10 und wird mit dem 9. Rang belohnt. Nathanael Wobmann startet im P2 - leider verpasst er die Auszeichnungsränge. Im P4 starteten Maurice, Joscha und Gleb. Maurice (2. Rang) und Joscha (3. Rang) dürfen sich nach dem gelungenen Wettkampf auf dem Podest gratulieren. Es läuft rund bei den Jungs und sie dürfen stolz auf ihre Leistungen sein. Die BTV-Kunstturner sind nun mitten in der Wettkampfsaison. Die Mittelländischen Kunstturnertage (18.-19. Mai 2024 Niederrohrdorf AG) und für einige Turner die Schweizer Meisterschaften in Wil SG (8. Juni 2024) stehen noch an.

Louis Thomann, KUTU



MITTELLÄNDISCHE KUNSTTURNERTAGE

NIEDERROHRDORF, 18.-19. MAI 2024



Dank einer grossen Steigerung im letzten der drei Mittelländischen Wettkämpfen gewinnt Maurice Duss den Mittelland-cup 2024. Dies vor dem Aargauer Nicola Hunziker und dem zweiten BTV-Turner Joscha Kurer, welcher ebenfalls eine sehr gute Leistung zeigt.

Zwei Auszeichnungen bei den EP-Turner

Luka Spiridonov zeigt sehr gute Leistungen am Boden, Sprung und am Barren. Ein Missgeschick am Pauschenpferd verhindert den Sprung in die Top 10. Trotzdem holt er im Feld der 64 Turner mit 69.90 Punkten klar die begehrte Auszeichnung. Auch Noa Pfulg wird dank sauberen Übungen mit der Auszeichnung belohnt. Der zwei Jahre jüngere Ben Amrein zeigt seine beste Leis-



tung am Boden. In diesem Jahr reicht es aber noch nicht für eine Auszeichnung. Ludovico Mancin turnt sich erneut aufs Podest. Livio Gutknecht wird guter 17. im Programm 1 U9.

Mit einem soliden Wettkampf platziert sich Ludovico auch beim dritten Mittelländischen Wettkampf wieder in den Top 3. Diesmal wird er bester Turner im Mittelland, nur geschlagen von 2 Turner aus dem Tessin. 47 Turner aus der ganzen Schweiz nahmen teil. Beim Mittelland-cup (Summe aller drei Mittelländischen Wettkämpfen) belegt Ludovico sogar den zweiten Rang. Sehr stark auch Livio Gutknecht, der in dieser Wertung den Rang 4 belegt.



Gebrüder Eberli im P1 nur knapp hinter den Auszeichnungen / Nathanael Wobmann patziert im P2

Florian Eberli (33. Rang) patzt beim Sprung und verpasst so um 0.15 Punkte die Auszeichnung. Seinem Bruder Marc läuft es auch nicht nach Wunsch, was in der Endabrechnung Rang 54 bedeutet. Schön, dass Florian den Mittellandcup auf Rang 7 beenden kann und somit bester Luzerner im P1 ist. Nathanael Wobmann klassiert sich trotz guter Reckleistung nicht in den Auszeichnungen im P2. Er beendet den Wettkampf auf Rang 27.

Maurice Duss Formkurve zeigt nach oben / Rang 3 beim Kunstturnertag und Sieg in der Mittelland-Wertung

Mit einer Traumübung am Boden und zwei ebenso starken Pferdsprüngen unterstreicht Maurice seine gute Form.

Zum ersten Mal knackt er mit 70.15 Punkten die Schwelle zu den besten Turnern in der Schweiz im Programm 4. Mit 203.675 Punkten gewinnt Maurice das Sieger T-Shirt als Mittellandcup-Meister 2024 in dieser Kategorie. Somit ist er der beste Turner aus Luzern, Aargau, Solothurn und Basel.

Auch Joscha Kurer (Rang 5 beim Kunstturnertag und bester Luzerner beim Zürcher Kunstturnertag) steht beim Mittellandcup auf dem Podest. Hinter Maurice und dem Aargauer Nicola Hunziker wird er sehr guter Dritter. Gleb Volchanov belegt beim Kunstturnertag Rang 10.

Bruno Nietlispach, TK-Chef KUTU



**IHR KÄSEFACHGESCHÄFT AN DER
HERTENSTEINSTRASSE**

Chas Barmettler

HERTENSTEINSTR. 2
6004 LUZERN
TEL. 041/410 21 88



Aqua-Fitness

Gym-Fit
Gymnastikstudio

gelenkschonender Fitnessplausch

Yolanda Ammann, dipl. Gymnastiklehrerin
www.gym-fit.ch | info@gym-fit.ch

Tel. 041-362 20 00



DEN FRÜHLINGSHOCK – GEMEINSAM GESTALTEN

LUZERN, 12. APRIL 2024



Er hat es uns angekündigt, unser Küchenchef Hanspeter Müller: Nach seinem 80. Geburtstag ist Schluss, dann hängt er den Kochlöffel endgültig an den Nagel. An unserem Hock war es dann soweit und so verwöhnte er uns zum letzten Mal, zusammen mit seinem tüchtigen Küchenteam, mit einem feinen Nachtessen. Den Apéro servierte Hanspeter mit einer selbst produzierten Pizzaroulade. Nach dem feinen Hauptgang folgte der kulinarische Abschluss mit einer köstlichen Cremeschnitte der Bäckerei-Confiserie Kreyenbühl, die von unserem Mitturner Peter Kaufmann anlässlich seiner Pensionierung gespendet wurde. Mit einem regelrechten Feuerwerk an Evergreens und Hits wurden wir in die nostalgische Atmosphäre einer lang vergangenen Zeit versetzt. Für diese tolle Stimmung sorgte die Bluesband MBO (Monday Blues Orchestra Lozärn). Unter den Mitwirkenden war auch unser Kassier Wadi Fischer als Sousaphonist und gewitzter Ansager. Einfach Spitze!

Ein Lotto sorgt immer für spannende Unterhaltung und für grossen Spass bei jedem Volltreffer. Auch dieses Jahr hat Maximilian Holzer alles gekonnt organisiert und geleitet. Er war stolz darauf, den Gewinnern schöne Preise zu überreichen. An der grossen Leinwand liess unser Fotograf, Ueli Kilchenmann, zwischendurch schöne Schnappschüsse aus dem Turnbetrieb laufen. Bleibende Erinnerungen an Aktionen in der Halle, auf den Wettkampfplätzen sowie an gesellschaftlichen Anlässen. Unserem Präsidenten, Marco Schnarwiler, der als geschickter Moderator durch die Veranstaltung geführt hat, oblag die angenehme Aufgabe, den vielen Helfern zu danken, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Wir durften einen tollen, gelungenen Abend miteinander verbringen und die sozialen Kontakte pflegen.

Frühlingshock-Team, Männer



LUZERNER STADTLAUF 2024

LUZERN, 27. APRIL 2024

Und wieder war es soweit... Eine stolze Anzahl vom BTV-Männerturnen war bereit das Gepäckdepot beim Torbogen zu betreuen. Die rund 13'000 Läuferinnen und Läufer bekamen die Möglichkeit ihre ca. 1500 Gepäckstücke an einem sicheren Ort zu deponieren und nach dem Lauf wieder abzuholen. Das eingespielte Team hat diesen Auftrag bravourös gemeistert und auch in hektischen Zeiten Ruhe bewahrt. Die fleissigen Männer sind nicht nur in der Turnhalle, sondern für einen Freiwilligeneinsatz bereit. Ein grosses Dankeschön an Peter Bärtschi für den tollen Einstand als neuer Verantwortlicher der BTV-Männergruppe beim Stadtlauf.



Marco Schnarwiler, Männer

centra flor	<i>Das Blumengeschäft in Luzern</i>
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Samstag 7.30–16.00	centra flor gmbh moosstrasse 9 6003 luzern telefon 041 210 86 88 fax 041 210 30 65
	centra flor



FAUST- UND VOLLEYBALLTURNIER AM VTT

LUZERN, 9. MAI 2024



Morgens um 8.00 Uhr wurde fleissig aufgebaut für unser alljährliches Turnier, das in diesem Jahr mit 3 Mannschaften, einer von der Midi-Mix-Riege und zwei vom Männertrunen, ausgetragen wurde. Unter der Leitung von Peter Ledergerber als Schiedsrichter wurde in 3 Durchgängen Volleyball gespielt. Nach einer kurzen Pause Umstellung auf Faustball wurden unter der Schiedsrichter-Leitung von Maximilian Holzer 3 Spiele ausgetragen. Um 10.40 Uhr war es dann soweit, wir konnten die Siegerehrung durchführen. Der wohlverdiente Siegestrunk folgte als Abschluss eines schönen und sportbegeisterten Frühlingsmorgens. Sieger wurden.... alle die mitgemacht haben. Maximilian bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmenden und



Helfern für ihren Einsatz. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr.

Maximilian Holzer , Leiter Faustball MT



SKIWEEKEND TLZ ALUMNI

ENGELBERG, 16. -17. MÄRZ 2024



Vom 16. bis 17. März 2024 fand in Engelberg das traditionelle Skiweekend der Alumni statt. Die Vorfreude war gross, somit machten sich am Samstagmorgen 14 gutgelaunte Alumni auf den Weg zum Jochpass. Trotz den mässigen Wetterbedingungen liessen wir uns die Laune nicht verderben und machten sogleich die Pisten unsicher. Der schwere Schnee und die hügeligen Pisten verlangten alles von uns ab.

Spätestens um 16 Uhr trafen sich alle wieder zum Apéro im Gadä. Der Heuschnaps und der Röteli sorgten für ausgelassene Stimmung und brachte uns Alumni gehörig zum Lachen. Der Schnaps wurde mehr oder weniger gut vertragen. Diejenigen, die noch zum Abendessen erschienen, wurden wie immer im Jochpass köstlich bewirtet.

Einige Hartgesottene gingen nach dem Abendessen bis tief in die Nacht nochmals in den Gadä...

Am Sonntagmorgen früh waren die Wetterbedingungen recht gut. Also hiess es aufstehen, frühstücken und ab auf die Piste. Bei guten Bedingungen konnte wir sie fast für uns alleine geniessen. Es war wieder ein sehr schönes Skiweekend, bei dem wir gemeinsam viel Spass und unbeschwerte Momente hatten. Der Termin für das Skiweekend im Jahr 2025 wurde natürlich gleich wieder fixiert und in der Agenda eingetragen.

Peter Rölli, TLZ Alumni



COUPE DES BAINS IN YVERDON 2024

YVERDON, 4. MAI 2024



Am Samstag, 4. Mai 2024 durften wir mit dem Coupe des Bains in Yverdon in die Wettkampfsaison starten. Aufgrund des frühen Wettkampfbeginns reisten wir bereits am Freitagabend nach dem Training nach Yverdon, um am Samstagmorgen fit und bereit für die Wettkämpfe zu sein. Der Wettkampf war ein voller Erfolg, wir sind an allen drei Geräten in die Finaldurchgänge gekommen und haben folgende Resultate erturnt. Barren Platz 1, Schaukelringe Platz 2 und Sprung Platz 2. Am Abend durften wir an der Party zum Motto «Super Hero» unseren Erfolg feiern. Wir freuen uns am kommenden Donnerstag am Vereinsturntag und am Samstag am Gym-Day unsere Programme zu zeigen und wieder Vollgas zu geben.

Lia Markzoll, TLZ





GYM-DAY GROSSWANGEN 2024

GROSSWANGEN, 11. MAI 2024

Am 11. Mai durften wir bei sonnig warmen Wetter am Gym-Day in Grosswangen turnen. Gemeinsam reisten wir am Morgen mit dem Bus nach Grosswangen, suchten unser Taschendepot auf und bereiteten uns auf den ersten Wettkampfdurchgang vor. An jedem Gerät wurden 2 Durchgänge geturnt. Die ersten Durchgänge waren am Vormittag und die zweiten am späteren Nachmittag. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit feinem Essen hatten wir noch genügend Zeit zum Verdauen und Zuschauen bei den anderen Vereinen, bis wir selber wieder an der Reihe waren. Wir waren sehr zufrieden mit all unseren Übungen. Wir durften uns über den ersten Rang am Sprung mit den Noten 9.73 und 9.80, am Barren über den zweiten Rang mit den Noten 9.68 und 9.80 und den dritten Rang an den Schaukelringe mit den Noten 9.61 und 9.58 freuen. BRAVO!

Gemeinsam haben wir auf den Erfolg angestossen und am Abend gefeiert.

Lia Markzoll, TLZ



GRATULATIONEN

Wir wünschen allen Jubilierenden für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

100 Jahre

01.07.1924, Voney Anton, Luzern, Ehrenmitglied

90 Jahre

05.08.1934, Reinhard Gerlinde, Luzern, Frauenriege Aktiv

85 Jahre

22.06.1939, Sanchioni-Fürst Katy, Emmenbrücke, Passivmitglied

03.06.1939, Brunner Hans, Rothenburg, Veteran

80 Jahre

02.07.1944, Andermatt Viral, Obernau, Jodler, Treuemitglied

70 Jahre

10.07.1954, Fähndrich Franco, Emmen, Veteran

23.07.1954, Zraggen Bernhard, Luzern, Männerriege, Aktiv

31.07.1954, Suter Peter, Hünenberg, Jodler, Aktiv

65 Jahre

24.06.1959, Anderes Lukas, Alpnach Dorf, Handballer, Veteran

06.08.1959, Ryser Beatrice, Küssnacht am Rigi, Jodler, Aktiv

DIE FOTIFACHGSCHAFT IN LOZÄRN FÜR

- FOTOSTUDIO FÜR PASS- & BEWERBUNGSFOTOS
- GROSSE FERNGLAS & SPEKTIV AUSWAHL
- AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN KAMERAS
- DIGITALISIERUNG VON ANALOGEN DATEN



P & M

PHOTO · MEDIA · LUZERN

Buobenmatt 1 in 6003 Luzern | www.pphotomedia.ch | 041 210 74 44

FREUDE AM DRUCK



DE

DRUCKEREI **EBIKON**

Imboden Solista 2024

Fit für energiefreundliche Gebäudetechnik



**IMBODEN
SOLISTA**

ENERGIE TECHNIK BERATUNG

Imboden Solista GmbH
Kantonsstrasse 100
CH-6048 Horw
www.ihts.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**